

Aus dem Inhalt

LM	1 - 2
mschach + Impressum	3
Stadtmeisterschaft	4 - 6
Cup	7
Memorial	8 - 10
EVN-OKA Turnier Strobl	11 - 12
Taufkirchner Schülerturnier	13
Mvtl. Meisterschaft	14 - 17
Fernschach	18 - 19
Staatsliga-A Auslosung	19
Schach auf 100 Brettern	20 - 21
Ausschreibungen	22 - 26
Jahresterminkalender	27 - 28

SCHACH SPORT

Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 32/13 Jahrgang 1. Juni 1995

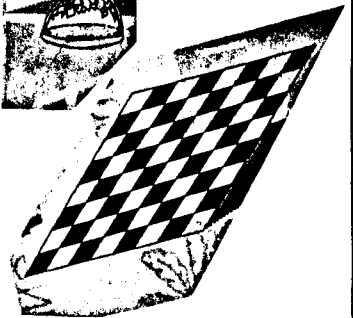
„Rapidler“ kommt aus Grieskirchen

Bei der Rapid-Schach-Landesmeisterschaft im Linzer Rathaus siegte mit 8 aus 9 Punkten der Grieskirchner Staatsliga B Spieler Petr Haba. Er gab sich im ganzen Turnier keine Blöße, spielte nur zweimal remis. Spannung kam in der letzten Runde auf, als Mag. Günter Moser ebenfalls acht Punkte erreichte. Im zusätzlichen Stichekampf um den Landesmeister-Titel unterlag er jedoch mit 1,5:0,5.

Erfreulich ist der

dritte Platz von Landesverbands-Präsidenten FM Heinz Baumgartner, der die „üblichen Sieger“ diesmal klar an die Wand spielte. Mit dem undankbaren vierten Platz mußte sich Dietmar Hiermann von Schallerbach zufriedengeben, der ebenfalls eine starke Leistung brachte. Nicht so recht in Form wollte im Turnier IM Harald Casagrande kommen, er belegte am Ende nur den fünften Rang. Hermann Knoll, Gerhard Mitter-

mayr, FM Peter Kranzl, Johann Hainzinger und Nenad Zivkovic konnten nicht mehr ins Geschehen eingreifen.



Achtung: Im Juli gibt es keinen, im August nur am 3. und 10. einen "Schachsport"

SOMMERPAUSE!!!!!!!!!!!!



Der Linzer SV hat in der 2. LL noch Bretter frei. Spieler, die in der nächsten Liste 2000 ELO schaffen, sind vom Mitgliedsbeitrag befreit. Info: 0732/77 06 37 (Hr. Grund).

OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 1995

im Aktivschach

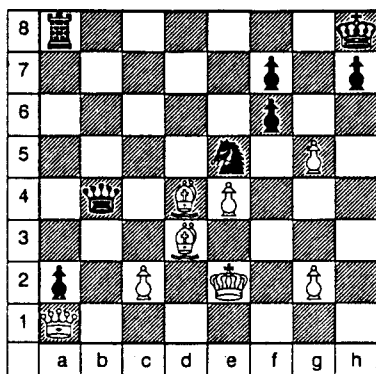
20.-21. Mai 1995 in Linz

ENDREIHUNG

Rg.	Nr.	Name	Verein	Elo	Land	Pkt.	BH.	SB.
1.	1	IM HABA Petr	SV Grieskirchen	2454	CZE	8,0	54,0	
2.	4	FM MOSER Günter Mag.	SC Traun 67	2299	AUT	8,0	53,5	
3.	3	FM BAUMGARTNER Heinz	SK Voest Linz	2314	AUT	7,5	53,5	
4.	8	HIERMANN Dietmar	SV Bad Schallerbach	2146	AUT	6,0	55,5	
5.	2	IM CASAGRANDE Harald	SC Traun 67	2358	AUT	6,0	51,0	
6.	7	KNOLL Hermann	SV Gramastetten	2150	AUT	6,0	50,5	
7.	11	MITTERMAYR Gerhard	SV Gmunden	2039	AUT	6,0	50,0	
8.	6	FM KRANZL Peter	SC Traun 67	2217	AUT	6,0	49,0	31,00
9.	12	HAIZINGER Johann	SV Grieskirchen	1992	AUT	6,0	49,0	30,00
10.	18	ZIVKOVIC Nenad	SV Kremsmünster	1930	YUG	6,0	49,0	27,50
11.	24	LEICHTFRIED Hans-Martin	SV Chemie Linz	1888	AUT	6,0	43,0	
12.	5	WEISS Christian	SC Traun 67	2250	AUT	5,5	49,0	
13.	20	MÜHLEITNER Hermann	SC Schwanenstadt	1914	AUT	5,5	43,5	
14.	25	KOLLER Johne	vereinslos	1881	AUT	5,5	40,5	
15.	36	STEIRER Gerhard	ASKÖ Vöcklabruck	1779	AUT	5,5	38,0	
16.	19	DUMANCIC Pero	SV Urfahr	1919	YUG	5,0	47,0	
17.	13	WIESINGER Robert	Union Hartkirchen	1989	AUT	5,0	46,5	
18.	35	JURICEVIC Ante	SV Urfahr	1722	BH	5,0	43,5	
19.	40	KUTTNIIG Roland	ASV Linz	1670	AUT	5,0	43,0	
20.	17	PUNZENBERGER Franz	TSV St. Georgen/G.	1952	AUT	5,0	42,0	
21.	16	BARTL Franz Mag.	SK Voest Linz	1958	AUT	5,0	40,5	
22.	22	AIGNER Gerhard	ATSV Stein-Steyr	1900	AUT	5,0	39,0	
23.	14	SCHNEIDER Martin	SV Gmunden	1987	AUT	4,5	46,5	
24.	32	POSCH Roland	ASV Linz	1813	AUT	4,5	46,0	
25.	10	FM HOLZMANN Herbert	Linzer SV	2120	AUT	4,5	45,0	
26.	26	HONEGGER Rudolf	SV Urfahr	1879	SUI	4,5	43,5	
27.	15	NAVRATIL Robert	SV Vöcklabruck	1982	AUT	4,5	42,5	
28.	23	PIRKELBAUER Peter	SV Freistadt	1900	AUT	4,5	40,5	
29.	28	BERNEGGER Robert	SV Kremsmünster	1856	AUT	4,5	38,0	
30.	38	HUBER Günther	TSV St. Georgen/G.	1697	AUT	4,5	37,5	
31.	37	LACHMAIER Franz jun.	Linzer SV	1700	AUT	4,5	34,5	
32.	39	KAGERER Markus	SC Pregarten	1683	AUT	4,5	33,0	
33.	30	WEGENER Josef Mag.	SC Pregarten	1851	AUT	4,0	40,0	
34.	33	KESEROVIC Sefik	DSG Union St. Martin	1743	YUG	4,0	37,0	
35.	42	SOELLRADL Friedrich	SV Kremsmünster	1593	AUT	4,0	35,0	13,50
36.	27	SEISENBACHER Friedrich	SV Urfahr	1860	AUT	4,0	35,0	12,50
37.	29	LACHMAIER Franz sen.	ESV Westbahn Linz	1854	AUT	3,5	41,5	
38.	31	DOBERSBERGER Werner	DSG Union Pichling	1840	AUT	3,5	39,5	
39.	50	STAUDINGER Friedrich	ATSV Steinbach/G.	1478	AUT	3,5	39,0	
40.	47	KANDRA Herbert	ATSV Steinbach/G.	1532	AUT	3,5	38,0	
41.	51	KNOLL Rudolf	SV Urfahr	1397	AUT	3,5	37,5	12,75
42.	41	MOHERNDL Gerhard	ASV Linz	1657	AUT	3,5	37,5	11,25
43.	46	RAUSCHER Erwin	ASV Linz	1546	AUT	3,5	36,0	
44.	34	BERGMAYR Karl	ASK St. Valentin	1737	AUT	3,5	34,5	
45.	54	HOLZER Leopold	TSU Neuhofen/Krems	1324	AUT	3,5	33,5	
46.	45	EDLINGER Wilhelm	ATSV Vorwärts Steyr	1552	AUT	3,5	30,0	
47.	44	FUGGER Christian	SC Schwanenstadt	1569	AUT	3,5	29,5	
48.	53	DETTNER Martin	ASK St. Valentin	1326	AUT	3,0	35,0	
49.	49	KREMPL Gunnar	ASV Linz	1480	AUT	3,0	34,5	
50.	43	PASSECKER Josef	TSV St. Georgen/G.	1581	AUT	2,5	31,5	
51.	21	PRACHERSTORFER Christian	ASK St. Valentin	1901	AUT	2,5	23,0	
52.	56	PAWLITSCHKO Manfred	ASKÖ Leonding	0	AUT	1,5	30,0	
53.	55	MAINZ Dietmar	SC Pregarten	1205	AUT	1,5	27,5	
54.	9	STEINER Günther	SC Traun 67	2122	AUT	1,0	16,0	
55.	48	FELDBAUER Karl	ASV Linz	1521	AUT	0,0	21,0	
56.	52	EULLER Rolf Dieter	SV Urfahr	1340	AUT	0,0	16,0	

Problemschach

Vom Musterzug...

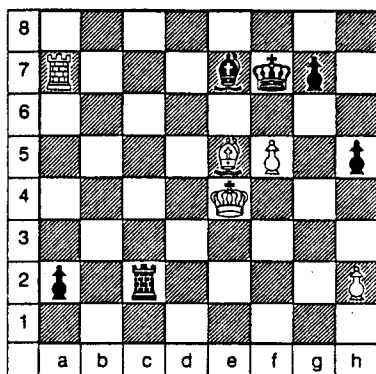


Short – J. Polgar (am Zug)
Madrid 1995

Power-Bauer

Schwarz ist materiell im Vorteil, doch die größte Macht geht sichtlich vom umwandlungshungrigen a-Bauern aus. Nigel Short hat das Blockadefeld a1 soeben mit Le3-d4? nochmals überdeckt. Wie kann man Weiß dazu zwingen, das Feld a1 preiszugeben? Lassen wir uns von der weltbesten Dame, Judit Polgar (Schwarz), den simplen Mustertrick demonstrieren: 1. ... Dxd4! Nur keine Hemmungen, gleich bekommen wir ja eine neue Dame! 2. Dxd4 a1D, und Schwarz behält einen Turm mehr!

...zum Meisterzug



Anand – Iwantschuk (am Zug)
Moskau 1995

Lauer-Bauer

K.o.-Grand-Prix in Moskau, entscheidende Finalpartie! Nur noch eines muß der 2700 Elopunkte starke Wassili Iwantschuk am Weg zum Sieg ausschalten: Die Deckung von a1!

Der Ba2 lauert unverholen auf seine Umwandlung, doch beide weißen Figuren bewachen das Einzugsfeld. Welche zwingende Kombination sicherte Schwarz (am Zug) eine Mehrfigur?

Lösung: 1. ... Te2+ 2. Kf4 Txe5! 3. Kxe5 a1D+ 4. Txa1 Lf6+ 5. Kf4 Lxa1 mit leichtem Endspielsieg.

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, p. A. Waldeggstraße 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr), Telefon 0 73 2/66 38 15, Klappe 22 DW. Bankverbindung: Allgem. Sparkasse Linz, Konto-Nr. 0200-308189. - Anschrift der Redaktion: Margit Almert, Floßmannweg 18, 4030 Linz, Telefon 0 73 2/31 00 86 oder 77 55 55-18 DW. Fax 77 55 55-13. - Erscheint 40mal jährlich, Abonnementpreis S 350,-. Preis des Einzelheftes S 10,-. Eigenvervielfältigung. Aufgabepostamt 4020 Linz.



SV-URFAHR

Nach jahrelanger Pause
gelang es dem rührigen
„Reserve-Obmann“ des
SV Urfahr, Alfred Huber,
die Linzer Stadtmeister-
schaft wiederzubeleben.

Linz, 30. Mai 1995

Sektion · Schach

Huber

Bericht

über die **Linzer Stadtmeisterschaft 1995 im Turnierschach.**

Ham's scho gheht? Eine Schachstadtmeisterschaft soll gespielt werden. Wo denn? In Steyr, Gmunden oder Ried? Na, in Linz! Net möglich, da is do scho mehr als 10 Jahr ka Stadtmeisterschaft gspielt wordn. So oder ähnlich könnte sich ein Dialog zweier ungläubiger Schach-Adabeis abgespielt haben.

Nun aber zum Bericht.

Die Schachsektion der Sportvereinigung Urfahr veranstaltete in der Zeit vom 22. - 28. Mai 1995 im Saal des Pfarrheimes der Stadtpfarre Urfahr die Linzer Stadtmeisterschaft 1995.

In sieben Runden Schweizer System (bei einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge und je einer halben Stunde bis zum Ende der Partie) kämpften 64 Teilnehmer aus 21 Vereinen mit viel Ehrgeiz um Sieg und Plazierungen.

Nach wechselvollem Verlauf siegt Hermann Knoll (SV Gmunden) mit 7 Punkten, = 100% und einer ELO-Leistung von 2146.

Zweiter wurde Hans-Martin Leichtfried (SV Steyregg) mit 5,5 Punkten und 31 Buchholz.

Hermann Mühlleitner (SC Schwanenstadt) wurde mit ebenfalls 5,5 Punkten (28 Buchholz) Dritter.

Alle die genannten Spieler erfüllten die Vorbedingung für den Linzer Stadtmeister - nämlich Wohnsitz in Linz oder Spielberechtigung für einen Linzer Verein-nicht.

Linzer Stadtmeister wurde Friedrich Seisenbacher (SV Urfahr).

Er errang 5 Punkte mit einer ELO-Leistung von 1953.

Herzliche Gratulation dem neuen Stadtmeister und den drei Spielern am "Stockerl".

Wenn Spieler ihren Rang im Vergleich zur Startnummer verbessern, muß es auch "Abgestürzte" geben. Mit Startnummer 4 landete Martin Schneider (SV Gmunden) auf Rang 49! Böse Zungen vermuten, er wolle damit seine ELO-Zahl drücken, um leichter Kategoriepreise einheimsen zu können.

Ing. Günter Höbarth (ESV Westbahn) hatte vor der letzten Runde die Chance den 2. Platz und damit den Titel zu erreichen.

In der Partie gegen Hermann Mühlleitner riskierte er, überzog, verlor damit die Partie und landete auf Platz 12.

Schiedsrichter Alfred Tkaczuk leitete das Turnier mit bewährter Umsicht. Sein Amt wurde ihm erleichtert, da ein friedliches Klima herrschte und Streitigkeiten nicht aufkamen.

Für die liebevolle aber arbeitsaufwendige Betreuung haben wir dem Ehepaar Euller sehr zu danken. Herr Euller hat uns außerdem den Weg zu Stadt und Land geebnet.

Da Echo der Spieler war durchwegs positiv. SV Urfahr plant daher auch die Stadtmeisterschaft 1996 auszurichten.

SV Urfahr hofft - vielleicht in einem größeren Saal - auf eine noch regere Beteiligung.

Mit SV Urfahr freut sich auf ein Wiedersehen bei der Linzer Stadtmeisterschaft 1996

Ihr

Alfred Huber

Offene Linzer Stadtmeisterschaft vom 22. - 28. Mai 1995

Endstand

Rang	Nr.	Name	Verein	ELO	Punkte	BH	SB	Leistung
1.	(1)	Knoll Hermann	SV Gmunden	2150	7	33	33	2146
2.	(14)	Leichtfried Hans-Martin	SV Steyregg	1888	5,5	31	21,25	1988
3.	(10)	Mühlleitner Hermann	SC Schwanenstadt	1914	5,5	28	21,75	1966
4.	(16)	Seisenbacher Friedrich	SV Urfahr	1860	5	32	20	1953
5.	(8)	Bumberger Emmerich	ASV Linz	1919	5	30,5	19,25	2038
6.	(13)	Lang Christian	ASKÖ Mühlthal	1885	5	30	19	1927
7.	(5)	Wiesner Hans-Dieter	SV Kleinmünchen	1982	5	27,5	18,75	1916
8.	(7)	Müller Max	Ennser SK	1974	5	26	17,75	1832
9.	(28)	Kienberger Erich	SV Kleinmünchen	1770	5	23,5	14,25	1859
10.	(27)	Leitner Gerald		1766	4,5	31,5	18,75	1915
11.	(21)	Pleimer Anton	ASKÖ Mühlthal	1822	4,5	31,5	17,5	1898
12.	(2)	Höbarth Günter Ing.	ESV Westbahn	2043	4,5	28,5	16,75	1930
13.	(9)	Dumancic Pero	SV Urfahr	1919	4,5	28,5	16,25	1910
14.	(6)	Adamidis Alexander	SV Urfahr	1988	4,5	28	17	1921
15.	(23)	Dr. Barth Hermann	SV Haslach	1820	4,5	27,5	14,75	1940
16.	(20)	Mag. Wegerer Josef	SC Pregarten	1851	4,5	26	15,25	1845
17.	(30)	Keserovic Sefik	DSG Union St. Martin/Traun	1743	4	28,5	14	1782
18.	(25)	Binder Erich	ASK St. Valentin	1808	4	27	12,5	1812
19.	(3)	Doppelhammer Herbert	Linzer SV	2038	4	26,5	13,75	1830
20.	(22)	Ziegler Alfons	TSU Neuhofen/Krems	1821	4	26,5	11	1794
21.	(33)	Putschögl Karl	ASK Nettingsdorf	1732	4	26,5	10,75	1817
22.	(31)	Ramsauer Michael	ASKÖ Leonding	1739	4	26	12,75	1739
23.	(12)	Koller Johne		1901	4	24	13,75	1768
24.	(47)	Ninkovic Peter	Ennser SK	1602	4	24	11,5	1828
25.	(60)	Feilmayr Erwin	SV Urfahr	1200	4	22,5	11	1793
26.	(19)	Lachmaier Franz Sen.	ESV Westbahn	1854	4	20,5	9	1651
27.	(39)	DI Weiss Peter	ASKÖ Leonding	1720	3,5	32	15,25	1868
28.	(40)	Mag. Peneder Hans	ASV Linz	1698	3,5	30,5	14,75	1853
29.	(42)	Siedl Peter	SK Vöest Linz	1671	3,5	29	12,75	1869
30.	(11)	Schörgendorfer Harry	Ennser SK	1903	3,5	27	12	1726
31.	(15)	Honegger Rudolf	SV Urfahr	1879	3,5	26,5	11	1765
32.	(29)	Ing. Weber Helmut	ASV Linz	1760	3,5	26	10,75	1671
33.	(26)	Jurecka Christoph	ASKÖ Leonding	1776	3,5	25,5	10	1792
34.	(38)	Spitzl Robert	SC Ottensheim	1720	3,5	25	10,25	1799
35.	(17)	Bernegger Robert	SV Kremsmünster	1856	3,5	24,5	10	1736
36.	(37)	Juricevic Ante	SV Urfahr	1722	3,5	23,5	10,25	1660
37.	(43)	Kultnig Roland	ASV Linz	1670	3,5	22,5	7,5	1722
38.	(18)	Poscher Edmund	SV Gramastetten	1856	3,5	21,5	9,75	1661
39.	(61)	Gustafson John		1200	3,5	19	9	1657
40.	(36)	Graffenhofer Harald	SK Vöest Linz	1727	3	24,5	9	1763

Rang	Nr.	Name	Verein	ELO	Punkte	BH	SB	Leistung
41.	(46)	Dr. Heumel Robert	SV Gramastetten	1602	3	22,5	7,75	1659
42.	(35)	Frech Josef	ESV Westbahn	1730	3	22	8,5	1506
43.	(32)	Bender Jakob	SV Kleinmünchen	1733	3	22	7,5	1559
44.	(44)	Moherndl Gerhard	ASV Linz	1657	3	21	6,75	1552
45.	(53)	Grabenweger Hans	SK Vöest Linz	1522	3	18,5	4,75	1550
46.	(55)	Krempel Gunnar	ASV Linz	1480	3	18	5,5	1504
47.	(34)	Nopp Josef	SV Urfahr	1731	2,5	25	7,25	1586
48.	(45)	Huber Alfred	SV Urfahr	1645	2,5	24,5	6,25	1507
49.	(4)	Schneider Martin	SV Gmunden	1987	2,5	24	7,25	1563
50.	(24)	Posch Roland	ASV Linz	1813	2,5	23,5	5,5	1583
51.	(49)	Fugger Christian	SC Schwanenstadt	1559	2,5	22,5	6,5	1616
52.	(48)	Hartl Volker	SV Urfahr	1568	2,5	22,5	5,5	1487
53.	(41)	Macherhammer Helmut	SV Urfahr	1680	2,5	22	6	1446
54.	(51)	Zauner Franz	TSU Vorderweißenbach	1562	2,5	21,5	6,25	1498
55.	(50)	Nimmervoll Gottfried	TSU Vorderweißenbach	1558	2,5	19	5,75	1323
56.	(64)	Svab Zlatko		1200	2,5	17,5	4,75	1514
57.	(62)	Pawlotschko Manfred	ASKÖ Leonding	1200	2,5	17,5	4,25	1424
58.	(52)	Rauscher Erwin	ASV Linz	1546	2	20,5	3,5	1419
59.	(57)	Knoll Rudolf	SV Urfahr	1397	2	19	4,75	1396
60.	(56)	Vogl Karl	Linzer SV	1474	2	15,5	2	1404
61.	(59)	Brandl Roland	ASKÖ Leonding	1200	1,5	21,5	3,5	1454
62.	(54)	Kurtz Philipp	SV Kleinmünchen	1481	1	22,5	3	1434
63.	(63)	Seifried Wolfgang	DSG Union St. Martin/Traun	1200	1	19,5	2,5	1347
64.	(58)	Nimmervoll Christian	TSU Vorderweißenbach	1378	1	18	1	1317

Angriffspartien mit hinreißendem Schwung lieferte der Münzbacher Gerald Leitner. Hier ein Beispiel:

Gerald Leitner (Münzbach, 1766) - Herbert Doppelhammer (Linzer SV, 2038)
Sizilianisches Flügelgambit, B 20

1. e4 c5 2. b4 cxb4 3. d4 d5 4. exd5 Dxd5 4. ... Sf6 gefällt mir besser, doch ist dies Geschmackssache 5. Sf3 Sc6 6. Le2 e6 7. 0-0 Sf6 8. a3 bxa3 9. c4 Dd8 10. Sc3 Lb4 11. Sb5 a6 12. Sxa3 0-0 Die Nagelprobe für den weißen Aufbau stellte 12. ... Lc3!? dar. Da Weiß den Bd4 nicht hergeben darf, muß er auf al die Qualität opfern, und es ist fraglich, ob er dafür ausreichende Kompensation erhält. In der Folge dreht sich alles um den Punkt d5. 13. Sc2 Le7 14. Se3 b6 15. Lb2 Lb7 16. Db3 Sa5 17. Da2 Sc6 18. Tfd1 Sb4 19. Db3 a5 20. d5! Weiß spielt die ganze Partie mit beachtlichem Wagemut, die Partie gerät in einen Strudel von Kombinationen. 20. ... exd5 21. Sf5 Lc5 Die Alternative war 21. ... Te8 mit der Absicht Lf8 22. Sfd4 Se4 23. Dh3 Dg5 24. f4! Dxf4 25. Tf1 De5 Die Verwicklungen nach 25. ... Dd2 Tabl versprechen Schwarz nichts Gutes, z.B. 26. Tabl Lxd4+ 27. Lxd4 Dxe2 28. Tbel!, und sowohl nach 28. ... Dxc4 29. Dg4 als auch nach 28. ... Sg5 29. Dh6!! ist es aus. 26. Kh1 Sc2? Erst damit kommt Schwarz vom "Pfad der Tugend" ab. Notwendig war 26. ... Sg5 mit unübersehbaren Verwicklungen. Die Beurteilung der Stellung fällt sogar in der nachträglichen Analyse schwer, probieren Sie's bitte selbst! 27. Tad1 Sxd4 28. Txd4! De6 28. ... Lxd4 29. Lxd4 De6 30. Dg4 ist natürlich undiskutabel, aber mit 28. ... Sg5 war zäherer Widerstand möglich. 29. cxd5 Lxd5 Beruht auf einer Fehlkalkulation, aber dem Schwarzen war nicht mehr zu helfen. Geplant war 30. Dg4 Dg6 31. Dxc6 hxc6 und auch der Sf5 hängt, aber es geht viel einfacher: 30. Txd5! Dxd5 31. Dg4 und Schwarz gab auf, das Matt ist nur mehr durch sinnlose Materialopfer hinauszuzögern.

HANS ANGER GEDÄCHTNIS CUP 1995

3 Runde

Frankenburg 2 S. Urfahr 2	2.5:1.5	Hartkirchen Gmunden 3	3.5:0.5
Joister S. - Adamidis A.	1/2	Meindlhumer R. - Cocalic F.	1:0
Biljesko S. - Seisenbacher F.	1:0	Wiesinger R. - Schneider M.	1:0
Steinhuber A. - Hillgarter E.	0:1	Konrad E. - Mittermayr G.	1/2
Mayr H. - Feilmayr E.	1:0	Einfalt P. - Wolfsgruber H.	1:0
Traun Scharnstein 2	4.0:0.0	Peuerbach Vöcklamarkt 2	2.0:2.0
Steinmüller G. - Lachmair E.	1:0	Wohlfahrt H. jun. - Schmoller J. DI.	1/2
Fassmann K. Jürgen - Sonntagbauer M.	1:0	Aschauer G. - Krammer K.	1/2
Kirchmayr W. DI. - Hofer M.	1:0	Weishuber B. - Kain F.	0:1
Mühlbach J. - Itzenthaler J.	1:0	Ecklmaier R. - Grafenhofer E.	1:0
Kirchdorf 2 Bad Schallerbach	2.0:2.0	Askö Vöcklabruck 2 Grieskirchen 1	2.0:2.0
Hebesberger T. - Neubauer M.	1:0	Ennsberger U. - Mayr K. Dr.	0:1
Winkler H. - Schüller E.	1:0	Pointecker J. - Obermayr H.	0:1
Susilovic D. - Schaubmair M. Ing.	0:1	Steirer G. - Hainzinger J.	1:0
Wurmhöringer G. - Wiesinger K.	0:1	Bernhard W. - Herzog F.	1:0
Haslach SV Vöcklabruck	2.5:1.5	ASV Linz Spg. Sauwald 2	1.0:3.0
Priesner A. - Kilgus G.	0:1	Obran H. - Lautner J. Mag.	0:1
Löffler A. - Mitzka F.	1:0	Kuttig R. - Bittner R. jun.	1/2
Löffler J. Mag. - Nussbaumer J. Prof.	1:0	Oreskovic A. - Lang J. jun.	0:1
Fuchs R. - Nussbaumer S.	1/2	Posch R. - Ebner J.	1/2

Paarungen der 4. Runde: 10. 6. 1995

Union SC Vöcklamarkt 2	- SPG Sauwald
SC Traun 67	- SV Grieskirchen 1
SV Haslach	- SK Kirchdorf 2
TSU Hartkirchen	- TSV Frankenburg 2

Eine "Kostprobe" von den Partien des Linzer Stadtmeisters:

Friedrich Seisenbacher (SV Urfahr, 1860) - Erich Kienberger (Kleinmünchen, 1770)
Spanisch, Steinitz-Verteidigung, C 62

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 d6 4. c3 Ld7 5. 0-0 Le7 6. d4 exd4 7. cxd4 Sf6 8. Sc3
0-0 9. Tel Lg4 10. Le3 d5 11. e5 Se4 12. h3 Lh5 13. g4 Sxc3 14. bxc3 Lg6 15. Ld3
Dd7 16. Dc2 Lxd3 17. Dxd3 f5 18. e6!? Dxe6 19. Lg5 Dd7 20. Lxe7 Sxe7 21. Se5 Dd6
22. c4 dxc4?! 23. Dxc4+ Sd5 24. Tab1 fxc4 25. hxc4 Tab8 26. Tb3 c6 27. Teb1 Df6
28. Tf3 Dh4 29. Tbb3 Txf3 30. Txf3 a6 31. Db3 De7?? 32. Sxc6 Dg5 33. Dxd5+! Dxd5
34. Se7+ Kh8 35. Sxd5 und Weiß gewann leicht (1:0 im 51. Zug).

VSB Euwe Memorial vom 12. - 18. Mai 1995 (Dr. R. Klug)

Mit Spannung war der Antritt Garry Kasparovs beim diesjährigen Euwe Memorial in Amsterdam erwartet worden. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde ein legendäres Turnier mit vier Teilnehmern gespielt. Als Lokalmatador war Jeroen Piket am Werk, der aber nicht in die Fußstapfen seines "Vorgängers" Jan Timman treten konnte. Immerhin hielt Timman noch immer den Punkterekord von 4,5 aus sechs Partien. Nachdem Kasparov in den ersten drei Runden großartig gespielt hatte und sein Punktestand bereits 2,5 Punkte betrug, erwartete man eigentlich, daß eben dieser Rekord fallen würde. Inzwischen waren Kasparov ein überzeugender Angriffssieg gegen Piket (wieder ein Evans Gambit wie unlängst gegen Anand) und auch eine Remispartie gegen Topalov für die Niederlage anläßlich der Weltmeisterschaft in Moskau gelungen. Es kam aber - wie eben so oft ... - anders als man denkt. Gleich zwei Niederlagen mußte der Profi-Weltmeister im zweiten Umlauf einstecken, sodaß für den Franzosen Joel Lautier der Weg zum Sieg frei war. Es ist dies wohl der größte Erfolg des Jungstars, der auch mit einem Sieg über Garry gekrönt wurde.

Amsterdam (NED), 1995.

cat. XVIII (2690)

			1	2	3	4	TOTAL	LSTG
1 Lautier	g	FRA 2655	* *	= 1	= =	1 =	4	2826
2 Kasparov	g	RUS 2805	= 0	* *	1 1	1 0	3.5	2708
3 Topalov	g	BUL 2630	= =	= 0	* *	1 =	2.5	2653
4 Piket	g	NED 2670	0 =	0 1	0 =	* *	2	2571

Topalov - Piket 1. Runde [ECO "C92"]

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. LL5 a6 4. La4 Sf6 5. O-O Le7 6. Te1 b5 7. Lb3 d6 8. c3 O-O 9. h3 Lb7 10. d4 Te8 11. Sbd2 h6 12. Lc2 Lf8 13. d5 Se7 14. c4 c6 15. b3 cxd5 16. cxd5 Tc8 17. Sf1 Sh5 18. a4 Dc7 19. Ld3 f5 20. axb5 fxe4 21. Txe4 Dc3 22. La3 Sf6 23. Lxd6 Sxe4 24. Lxe4 axb5 25. Ta7 Tcd8 26. Txb7 Txd6 27. Txb5 Sc6 28. De2 Sd4 29. Sxd4 Dxd4 30. Sg3 Tf6 31. Sf5 Da7 32. b4 Tc8 33. d6 g6 34. Ld5+ Kh8 35. Dxe5 Lg7 36. Sxg7 Dxg7 37. d7 Tc1+ 38. Kh2 Tf8 39. f4 Td1 40. Tb8 1-0

Lautier - Kasparov 1. Runde [ECO "E76"]

1. c4 g6 2. e4 Lg7 3. d4 d6 4. Sc3 Sf6 5. f4 O-O 6. Sf3 Sa6 7. Le2 e5 8. fxe5 dxe5 9. d5 Sc5 10. Lg5 h6 11. Lxf6 Dxf6 12. b4 Sa6 13. a3 c5 14. Tb1 Ld7 15. b5 Sc7 16. d6 Se6 17. Sd5 Dd8 18. Dd2 Sd4 19. O-O Le6 20. Sxd4 Lxd5 21. Sc6 Lxc6 22. cxd5 cxb5 23. Txb5 Dxd6 24. Da5 f5 25. Txc5 fxe4 26. Tc6 Txf1+ 27. Lxf1 Df8 28. d6 1/2-1/2

Lautier - Topalov 2. Runde [ECO "A36"]

1. c4 c5 2. g3 Sc6 3. Lg2 g6 4. Sc3 Lg7 5. a3 d6 6. Tb1 h5 7. h3 Sh6 8. e3 e5 9. d3 f5 10. Sd5 Le6 11. L4 cxb4 12. axb4 Se7 13. Da4+ Kf7 14. e4 Sxd5 15. exd5 Ld7 16. Db3 Lf6 17. Sf3 Kg7 18. h4 Sf7 19. Le3 De7 20. c5 f4 21. cxd6 Sxd6 22. Lc5 e4 23. dxe4 Dxe4+ 24. Kf1 La4 25. Sd2 Lxb3 26. Sxe4 Lc4+ 27. Kg1 Sxe4 28. Lxe4 The8 29. f3 L6 30. Tc1 Lxc5 31. Txc4 cxb4 32. Txb4 fxg3 33. Kg2 Le5 34. Tb7+ Kh6 35. Tc1 Tac8 36. Txc8 Txc8 37. Te7 Lf6 38. Te6 Kg7 39. Kxg3 Tc1 40. Ta6 Tg1+ 41. Kh2 1/2-1/2

Kasparov - Piket 2. Runde [ECO "C51"]

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Lc5 4. b4 Lb6 5. a4 a5 6. b5 Sd4 7. Sxd4 Lxd4 8. c3 Lb6 9. d4 exd4 10. O-O Se7 11. Lg5 h6 12. Lxe7 Dxe7 13. cxd4 Dd6 14. Sc3 Lxd4 15. Sd5 Lxa1 16. Dxa1 O-O 17. e5 Dc5 18. Tc1 c6 19. La2 Da3 20. Sb6 d5 21. Sxa8 Kh8 22. Sb6 Le6 23. h3 Td8 24. Lxc6 Lxc6 25. Tc3 Db4 26. Txc6 Tb8 27. Sxd5 Dxa4 28. Tc1 Da3 29. Lc4 1-0

Topalov - Kasparov 3. Runde [ECO "L54"]

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 e6 5. Sc3 d6 6. Le3 Sf6 7. f3 Le7 8. g4 O-O 9. Dd2 a6 10. O-O-O Sxd4 11. Lxd4 b5 12. Kb1 Lb7 13. h4 Tc8 14. g5 Sd7 15. Tg1 L4 16. Se2 Se5 17. Tg3 Sc4 18. Dc1 e5 19. Lf2 a5 20. Lg2 La6 21. Te1 a4 22. Lh3 Tc6 23. Dd1 d5 24. exd5 Td6 25. f4 Txd5 26. Td3 Sa3+ 27. bxa3 Lxd3 28. cxd3 Txd3 0-1

Piket - Lautier 3. Runde [ECO "D27"]

1. d4 d5 2. c4 dxc4 3. e3 Sf6 4. Lxc4 e6 5. Sf3 c5 6. O-O a6 7. Lb3 Sc6 8. De2 cxd4 9. Td1 d3 10. Txd3 Dc7 11. Sc3 Lc5 12. a3 O-O 13. Ld2 L5 14. Tc1 Db6 15. e4 Sg4 16. Sd1 Lb7 17. Sg5 Sce5 18. Tg3 Tad8 19. Txc5 Dxc5 20. Lb4 Dc1 21. Lxf8 Dxc5 22. Lb4 Df4 23. Se3 Sf6 24. Le7 Td7 25. Lxf6 Dxf6 26. Sf1 h6 27. Tc3 Sg6 28. g3 Dd4 29. Lc2 Se5 30. h3 Kh8 31. De3 Sc4 32. Dxd4 Txd4 33. f3 Sxb2 34. Tc7 Tc4 35. Txb7 Txc2 36. Txf7 Tc3 37. f4 Sc4 38. Te7 Txa3 39. Txe6 L4 40. Tc6 Tc3 41. e5 Sxe5 42. Txc3 Lxc3 43. Se3 Sd3 44. Kf1 a5 45. Ke2 Sb4 46. Sc4 a4 47. f5 Kg8 48. g4 Kf7 49. Sd6+ Kf6 50. Se4+ Ke5 51. Sxc3 a3 52. Kf3 a2 0-1

Kasparov - Lautier 4. Runde [ECO "L48"]

1. e4 c5 2. Sf3 e6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sc6 5. Sc3 Dc7 6. Le3 a6 7. Ld3 Sf6 8. O-O Se5 9. h3 Lc5 10. Kh1 d6 11. f4 Sed7 12. a3 b5 13. Lxb5 axb5 14. Sdxb5 Db6 15. Lxc5 dxc5 16. Sd6+ (Kasparov selbst schlug nach der Partie 16. e5 vor und bewertete diese Stellung als wesentlich besser für Weiß) Ke7 17. Sxc8+ Thxc8 18. e5 Se8 19. Dh5 h6 20. Tael f5 21. Tf3 c4 22. g4 fxg4 23. Dxc4 Ta5 24. Se4 Dc6 25. Sd6 Sxd6 26. exd6+ Kf8 27. Tg1 g5 28. Tg3 Tf5 29. Dh5 Sf6 30. Dxc6+ Kf7 31. Kg1 Tg8 0-1

Piket - Topalov 4. Runde [ECO "A59"]

1. d4 Sf6 2. c4 c5 3. d5 b5 4. cxb5 a6 5. Lxa6 g6 6. Sc3 Lxa6
7. e4 Lxf1 8. Kxf1 d6 9. g3 Lg7 10. Kg2 SLd7 11. Sf3 O-O 12.
Te1 Da5 13. h3 Tfb8 14. e5 dxe5 15. Sxe5 Sxe5 16. Txe5 Tb7 17.
d6 exd6 18. Dxd6 Tc8 19. Sd5 Sxd5 20. Dxd5 Da6 21. Te4 c4 22.
Lf4 Lxb2 23. Tae1 DL5 24. Te8+ Txe8 25. Dxb5 Txb5 26. Txe8+ Kg7
27. Tc8 Tb4 28. Ld6 Ta4 29. a3 Kf6 30. Lb4 Lxa3 1/2-1/2

Lautier - Piket 5. Runde [ECO "A29"]

1. c4 e5 2. Sc3 Sc6 3. Sf3 Sf6 4. g3 Lb4 5. Sd5 Lc5 6. Lg2 O-O
7. O-O d6 8. d3 Sxd5 9. cxd5 Sd4 10. Sxd4 Lxd4 11. e3 Lb6 12.
a4 a5 13. Ld2 Ld7 14. Dc2 1/2-1/2

Kasparov - Topalov 5. Runde [ECO "L76"]

1. e4 c5 2. Sf3 d6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sf6 5. Sc3 g6 6. Le3 Lg7
7. f3 Sc6 8. Dd2 O-O 9. O-O-O d5 10. exd5 Sxd5 11. Sxc6 Lxc6
12. Ld4 Sxc3 13. Dxc3 Lh6+ 14. Le3 Lxe3+ 15. Dxe3 Db6 16. Dxe7
Le6 17. Da3 Tfd8 18. La6 c5 19. Le2 c4 20. f4 Td4 21. Txd4 Dxd4
22. g3 c3 23. Dxc3 Dxc3 24. Lxc3 Lxa2 25. Kb2 Le6 26. c4 Kf8
27. Ta1 a5 28. c5 Ke7 29. c4 Ld7 30. Lf3 Tb8+ 31. Kc3 a4 32.
Ta3 Tc8 33. Kd4 h5 34. Lb7 Td8 35. Kc3 h4 36. gxh4 Th8 37. Ld5
Txh4 38. Kb4 Txh2 39. c6 Le6 40. Lxe6 fxe6 41. Kc5 Kd8 42. Txa4
1-0

Topalov - Lautier 6. Runde [ECO "L48"]

1. e4 c5 2. Sf3 e6 3. d4 cxd4 4. Sxd4 Sc6 5. Sc3 Dc7 6. Le3 a6
7. f3 b5 8. Dd2 Lb7 9. O-O-O Sxd4 10. Lxd4 Tc8 11. g4 d6 12.
Kb1 Sf6 13. a3 Sd7 14. h4 Se5 15. De3 Sc4 16. Lxc4 Dxc4 17. Th2
e5 18. La7 Le7 19. h5 h6 20. Db6 Dc7 21. Dxc7 Txc7 22. Lb6 Tc6
23. La5 Lg5 24. a4 Lxa4 25. Sxa4 Ke7 26. b3 Tb8 27. Sc3 La8 28.
Sd5+ Kd7 29. Ld2 f6 30. Kb2 Tf8 31. Ta1 Lb7 32. Le3 Ke6 33. Td2
Tf7 34. Td3 Lxe3 35. Sxe3 Lc8 36. Tad1 Tfc7 37. c4 a5 38. Sf5
Td7 39. Ta1 Ta6 40. Kc3 Tc7 41. Td5 Tca7 42. Tad1 Td7 43. Tb5
Tc7 44. Tb8 a4 45. Lxa4 Txa4 46. Sxd6 Ld7 47. Tb6 Ke7 48. Tdb1
Le6 49. Kb3 Tca7 50. Kc3 Tc7 51. Tlb4 Ta3+ 52. Tb3 Ta4 53. Kb2
Lxc4 54. Tc3 Ta2+ 55. Kc1 Ta1+ 56. Kd2 1/2-1/2

Piket - Kasparov 6. Runde [ECO "D97"]

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 d5 4. Sf3 Lg7 5. Db3 dxc4 6. Dxc4 O-O
7. e4 Sa6 8. Le2 c5 9. d5 e6 10. O-O exd5 11. exd5 Te8 12. Td1
Lf5 13. d6 h6 14. Lf4 Sd7 15. Td2 Sb4 16. Db3 Le6 17. Lc4 Sb6
18. Lxe6 Txe6 19. Sa4 Te4? (ein Fehler, den Piket in der Folge
konsequent ausnützt) 20. Lg3 Sc4 21. Sxc5 Sxd2 22. Sxd2 Te2 23.
Dxb4 a5 24. Dxb7 Txd2 25. d7 Txb2 26. Dd5 Tb5 27. Td1 Lf8 28.
Ld6 Lxd6 29. Dxd6 Tab8 30. h3 TL1 31. Txb1 Txb1+ 32. Kh2 Tb6
33. De5 Kf8 34. Dh8+ Ke7 35. De5+ Kf8 36. f4 h5 37. Dd5 h4 38.
De5 g5 39. Dh8+ Ke7 40. De5+ Kf8 41. fxg5 1-0

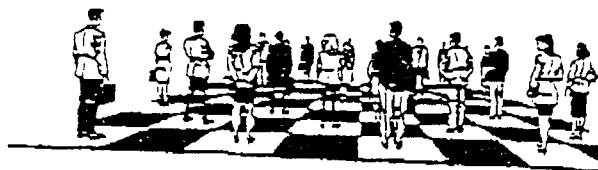
STEFAN WIRIUS, DER "MISTER 100.000 VOLT"

Ziemlich "elektrisch" ging es am vergangenen Wochenende in Strobl am Wolfgangsee zu. Wirius Stefan von der Donaukraft siegte im Blitzturnier offensichtlich unter "Starkstrom" vor Horst Watzka (Grazer Stadtwerke) und Adolf Denk (EVN).

Und das kam so: Nachdem Wirius gegen Watzka - wegen Punktegleichheit - einen Stichtkampf spielen mußte, und die erste Partie gewann, kam schüchtern die Frage: "Wer ist in der Zweitwertung eigentlich vorne?" Vom Turnierleiter Werner Stubenvoll kam die Antwort: "Du". So schob die "Stefans-Wire" in der zweiten Partie die Figuren zusammen und gab auf. Fazit: Blitz-Turniersieger Stefan Wirius.

Im Hauptturnier behielten die Grazer Stadtwerke mit ihrer Mannschaft über die Spieler der ESG und der OKA die Oberhand. Weiteres entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Blitzturnier - Endstand:						
Rang (Nr.)	Name	Land	Verein	Elo	Pkt	Wtg.
1 (3)	FM WIRIUS Stefan	AUT	Donaukraft	2296	10	76½
2 (1)	FM WATZKA Horst	AUT	Grazer Stadtwerke	2351	10	75½
3 (5)	MK DENK Adolf	AUT	EVN	2210	7½	75
4 (10)	KREBS Johann	AUT	Grazer Stadtwerke	2113	7	75½
5 (4)	FM KRANZL Peter	AUT	ESG Linz	2217	7	74
6 (8)	MK TOEFFERL Heimo	AUT	Kelag	2161	7	72½
7 (13)	MK FLECKLER Wolfgang DI.	AUT	Steweag	2059	7	71
8 (2)	ÖM NEULINGER Manfred	AUT	EVN	2313	6½	73
9 (9)	THALLINGER Harald	AUT	OKA Linz	2146	6½	69½
10 (20)	FORSTNER Theodor	AUT	OKA Linz	1775	6½	64
11 (12)	PREIS Wolfgang	AUT	Steweag	2069	6	75
12 (6)	FABISCH Christian Dr.	AUT	Donaukraft	2205	6	72½
13 (7)	ÖM DEUTSCH Ludwig	AUT	Grazer Stadtwerke	2192	6	72½
14 (17)	SALAMON Joachim	AUT	Donaukraft	2013	6	64½
15 (11)	ULM Andreas	AUT	Grazer Stadtwerke	2101	6	63½
16 (19)	MANNSBERGER Gerhard	AUT	EVN	1803	6	49½
17 (18)	KROPIK Martin	AUT	Donaukraft	1931	5½	65
18 (16)	SCHOENANGERER Herbert	AUT	Grazer Stadtwerke	2031	5½	63
19 (14)	REITER Peter	AUT	Steweag	2052	5½	59½
20 (25)	EDER Franz	AUT	DKJ	1503	5½	56
21 (21)	RIEGLER Johannes DI.	AUT	Donaukraft	1742	5½	54½
22 (15)	LANGMAYR Helmut	AUT	Kelag	2037	5	57½
23 (23)	HOFFMANN Herbert	AUT	OKA Linz	1538	5	52½
24 (27)	FORMANEK Alfred Ing.	AUT	Steweag	1473	5	46
25 (24)	ANREITER Norbert	AUT	OKA Linz	1532	5	45½
26 (31)	KOBALD Johann	AUT	SAFE	----	4½	51½
27 (29)	FLORIANI Heinz	AUT	Ennskraftwerke	----	4½	50
28 (22)	LAESE Karl	AUT	Steweag	1579	4½	44½
29 (33)	PARZFIT Nikolaus	AUT	SAFE	----	4	58½
30 (30)	HRINKOW Alexander	AUT	Ennskraftwerke	----	4	55½
31 (26)	HANNESSCHLAEGER Guenther	AUT	OKA Linz	1493	4	52
32 (28)	MAYDORFER Guenther	AUT	OKA Linz	1247	4	49
33 (36)	BRUGGER Heinz Ing.	AUT	OKA Linz	----	3	53
34 (35)	TREML Walter	AUT	Ennskraftwerke	----	3	45
35 (34)	SONNLEITNER Johann	AUT	DKJ	----	2½	49½
36 (32)	LEUTGEB Reinhold	AUT	Ennskraftwerke	----	1½	46



SCHACH SEKTION

34. EVU - SCHACHMEISTERSCHAFTEN
25. - 27. Mai 1995
in Strobl

TURNIERTABELLE

GRUPPE 1	1	2	3	4	Rundenfortschritt			RANG
					1	2	3	
1 OKA 1		3	1,5	3,5	3,5	6,5	8	3.
2 ESG	3		2,5	3	2,5	5,5	8,5	2.
3 GSW	4,5	3,5		4	3,5	7,5	12	1.
4 EVN	2,5	3	2		2,5	4,5	7,5	4.

GRUPPE 2	1	2	3	4	Rundenfortschritt			RANG
					1	2	3	
1 KSW		0,5	2,5	2	2	2,5	5	4.
2 KELAG	5,5		4	0,5	4	9,5	10	2.
3 STEWEAG	3,5	2		1	2	3	6,5	3.
4 DONAUKR.	4	5,5	5		4	9	14,5	1.

GRUPPE 3	1	2	3	4	Rundenfortschritt			RANG
					1	2	3	
1 ÖDK		2,5	1,5	3,5	3,5	6	7,5	2.
2 SAFE	3,5		1	2,5	1	4,5	7	3.
3 WSW	4,5	5		5,5	5	10,5	15	1.
4 DKJ	2,5	3,5	0,5		2,5	3	6,5	4.

GRUPPE 4	1	2	3	4	Rundenfortschritt			RANG
					1	2	3	
1 EKW		3,5	2	-	-	3,5	5,5	2.
2 KOMBI	2,5		2	-	2	4,5	4,5	3.
3 OKA II	4	4		-	4	4	8	1.
4								

TAUFKIRCHNER SCHÜLER- UND JUGENDTURNIER 1995

POSITIV

Nicht weniger als 13 Jugendliche der Spielgemeinschaft Sauwald nahmen am diesjährigen Jugendturnier teil.

NEGATIV

Nicht mehr als 0 (in Worten: Null) Spieler aus einem anderen Verein fanden den Weg nach Taufkirchen. Die erste Reaktion eines Jugendlichen "Die trauen sich nicht" erscheint mir doch nicht ganz zutreffend. Wenn man bedenkt, daß die Spielgem. Sauwald fast an allen Jugendturnieren der näheren und manchmal auch weiteren Umgebung teilnimmt, ist dies - zumindest für mich persönlich - ein harter Schlag.

Nun aber zum Ablauf des Turnieres. Aufgrund oben angeführter Gründe war ein Zweikampf zwischen Testor + Maier vorprogrammiert. Die Partie der beiden Kontrahenten endete remis. Entscheidend für den Turniersieg war, daß Wimmer in der 4. Runde gegen Maier ein Remis erzwang. Damit war Testor der verdiente Turniersieg nicht mehr zu nehmen. Verdient deshalb, da Maier doch einige bange Minuten gegen Bittner Romana + Wimmer zu überstehen hatte, während Testor die 4 restlichen Partien klar für sich entscheiden konnte.

Ich hoffe im nächsten Jahr wieder mehr Spieler bei diesem Turnier begrüßen zu dürfen.

Turnierleiter: Hölzl Herbert

JUGENDTURNIER 1995 Taufkirchen/Pram

Endtabelle

Rg.	Stn	Ti	N a m e	Elo	Land	V e r e i n	Pkte	BH	SB	V-BH
1	1		Testor Sebastian	1691		Spg. Sauwald	4.5	16.5	14.50	9.5
2	2		Maier Josef	1597		Spg. Sauwald	4.0	15.0	11.00	8.5
3	4		Wimmer Christian	1321		Spg. Sauwald	3.5	15.0	8.50	9.0
4	3		Hoelzl Stefan	1394		Spg. Sauwald	3.0	14.5	7.00	8.0
5	5		Schmid Sebastian	1245		Spg. Sauwald	3.0	14.5	6.50	8.5
6	8		Fuchs Daniel	1200		Spg. Sauwald	3.0	14.5	6.00	8.5
7	10		Spadinger Michael	1200		Spg. Sauwald	3.0	12.5	4.50	7.5
8	7		Bittner Romana	1200		Spg. Sauwald	2.0	15.0	4.50	9.5
9	11		Almannsberger Thomas	0		Spg. Sauwald	2.0	13.0	1.50	8.5
10	13		Niedermayer Johannes	0		Spg. Sauwald	2.0	12.5	1.50	7.0
11	9		Reiterer Andreas	1200		Spg. Sauwald	1.5	13.0	3.25	7.5
12	6		Burgstaller Alexander	1223		Spg. Sauwald	1.5	11.0	0.75	6.5
13	12		Cekan Daniel	0		Spg. Sauwald	1.0	11.5	0.00	6.5

Nur mehr drei Spieler ohne Punkteverlust

Nur noch drei Spieler erfreuen sich nach der 4. Runde der Mühlviertler Meisterschaft in St. Georgen/Gusen einer „weißen Weste“: Titelverteidiger Hermann Knoll besiegte im Turmendspiel Franz Punzenberger, Toni Birkbauer gewann gegen Mag. Josef Löffler und Martin Holzweber hat nach Manfred Rockenschaub nun auch Siegfried Kubicka auf seiner Abschußliste. Dem Freistädter fiel im 37. Zug die Klappe. Apropos Rockenschaub: Für den Gramastettner gab es die zweite Niederlage in Folge. Er verlor gegen Günther Huber aus St. Georgen und muß nun wohl seine Titelambitionen vorzeitig begraben. Mit Georg Stocker und Christian Höglinger mußten zwei weitere „heiße Eisen“ die ersten Federn lassen.

Die Ergebnisse der 4. Runde:

Franz Punzenberger (St. Georgen/G.)	– Hermann Knoll (Gramastetten)	0:1
Christian Plencner (Steyregg)	– Georg Stocker (Vorderweißenbach)	1/2
Toni Birkbauerr (Freistadt)	– Mag. Josef Löffler (Haslach)	1:0
Alois Pühringer (Freistadt)	– Christian Höglinger (Kleinzell)	1/2
Siegfried Kubicka (Freistadt)	– Martin Holzweber (Wartberg)	0:1
Josef Farthofer (Wartberg)	– Mag. Werner Innreiter (St. Georgen/Gusen)	0:1
Harald Grafenhofer (Voest)	– Andreas Pirkelbauer (Freistadt)	1/2
Manfred Rockenschaub (Gramastetten)	– Günther Huber (St. Georgen/Gusen)	0:1
Georg Hochmayr (Wartberg)	– Mag. Josef Wegerer (Pregarten)	0:1
Manfred Grurl (St. Georgen/Gusen)	– Markus Kagerer (Pregarten)	1/2
Andreas Stallmann (Ottensheim)	– Reinhold Haselgrübler (Steyregg)	0:1
Mag. Gernot Reichart (Steyregg)	– Peter Rahn (Münzbach)	1:0
Kurt Kaluppa (Pregarten)	– Peter Mayerhofer (Freistadt)	1/2
Günther Wakolbinger (Vorderweißenb.)	– Albert Hildner (Sandl)	1/2
Stefan Wenzl (Steyregg)	– Anton Pleimer (Mühlal)	1:0
Gerhard Moherndl (ASV Linz)	– Gerald Hametner (Steyregg)	1/2
DI Günther Androsch (Ottensheim)	– Walter Bayer (Ottensheim)	0:1
Gerhard Steidl (St. Georgen/Gusen)	– Ing. Wolfgang Gratt (Gramastetten)	1/2
Mag. Dietmar Umdasch (Steyregg)	– Harald Höchtel (Ottensheim)	0:1
Ring Rudolf (Steyregg)	– Dr. Wassif Nawar (Haslach)	0:1
Alois Mühleder (Gramastetten)	– DI Manfred Wosmik (Steyregg)	1/2
Johann Fürst (Freistadt)	– Hubert Kammerhuber (Wartberg)	1/2
Ing. Robert Hofmann (Münzbach)	– Karl Peterbauer (Freistadt)	1:0
Manfred Tanzmeister (Freistadt)	– Dr. Helmut Zeindlinger (Rainbach)	1:0
Franz Wagner (Sandl)	– Jürgen Ipsmiller (Wartberg)	0:1
Hubert Stöglehner (Rainbach)	– Dr. Robert Heumel (Gramastetten)	0:1
Rudolf Knoll (Urfahr)	– Markus Larndorfer (St. Georgen/Gusen)	1/2
Sabine Wachlhofer (St. Georgen/Gusen)	– Robert Spitzl (Ottensheim)	0:1

Josef Nopp (Urfahr)	– Anton Hauzenberger (Kleinzell)	1:0
Prof. Friedrich Hruschka (Freistadt)	– Alfred Riepl (Sandl)	1/2
Klaus Seyrl (St. Georgen/Gusen)	– Hubert Scherrer (Haslach)	0:1
Heinz Kaltenberger (Freistadt)	– Erich Pissenberger (St. Georgen/Gusen)	1:0
Karl-Heinz Wufka (Steyregg)	– Gerhard Schaumberger (Sandl)	1/2
Franz Adensam (Katsdorf)	– Josef Zwettler (Wartberg)	1:0
Werner Pineker (Unterweisersdorf)	– Erwin Mascher (Vorderweißenbach)	1:0
Horst Baumgartner (Steyregg)	– Josef Passecker (St. Georgen/Gusen)	1:0
Franz Zauner (Vorderweißenbach)	– Peter Prandstötter (Pregarten)	1:0
Horst Schramböck (Ottensheim)	– Alois Schwarzmaier (Haslach)	1:0
Gottfried Nimmervoll (Vorderweißenb.)	– Jürgen Maurer (Sandl)	1:0
Günther Straub (Ottensheim)	– Peter Adam (Urfahr)	0:1
Johannes Hackl (Ottensheim)	– Slawomir Pomierny (Freistadt)	1/2
Markus Hetzmanseder (Haslach)	– Erwin Rauscher (ASV Linz)	1:0
Christian Nimmervoll (Vorderweißenbach)	– Karl Prummer (Ottensheim)	1:0
Christian Mascher (Vorderweißenbach)	– Karl Lechner (Steyregg)	0:1
Rudolf Ameseder (Ottensheim)	– Reinhard Hinterleitner (Katsdorf)	1:0
Roland Heumel (Gramastetten)	– Rainer Innreiter (St. Georgen/G.)	1/2
Günter Gruber (Katsdorf)	– Christian Innreiter (St. Georgen/G.)	1:0
Jürgen Faltis (Freistadt)	– Thomas Reisinger (Wartberg)	0:1
Herbert Schramböck (Ottensheim)	– Christian Pühringer (Kleinzell)	0:1
Franz Steinkellner (Ottensheim)	– Martin Lehner (Wartberg)	1:0

Tabellenstand nach 4 Runden:

- 4 Punkte:** Knoll, Birklbauer, Holzweber
- 3,5 Punkte:** Stocker, Höglinger, Plencner, A. Pühringer, Mag. W. Innreiter
- 3 Punkte:** Kubicka, Punzenberger, Mag. Löffler, Haselgrübler, Mag. Reichart, Mag. Wegerer, Pirkelbauer, Grafenhofer, Huber, Wenzl, Bayer, Höchtel, Dr. Nawar
- 2,5 Punkte:** Mayerhofer, Grurl, Wakolbinger, Farthofer, Hametner, Ing. Gratt, DI Wosmik, Ing. Hofmann, Kagerer, Hildner, Kaluppa, Moherndl, Tanzmeister, Mühleder, Kammerhuber, Dr. Heumel, Ipsmiller, Steidl
- 2 Punkte:** Rockenschaub, Pleimer, DI Androsch, Mag. Umdasch, Nopp, Spitzl, Ring, Fürst, Hochmayr, Rahn, Stallmann, Scherrer, Kaltenberger, Adensam, Pineker, Zauner, G. Nimmervoll, Adam, Baumgartner, H. Schramböck, Larndorfer, Hetzmanseder, R. Knoll, Chr. Nimmervoll
- 1,5 Punkte:** Prof. Hruschka, Wagner, Wufka, Stöglehner, Lechner, Hackl, Dr. Zeindlinger, Ameseder, Peterbauer, Pomierny, Riepl, Wachlhofer, Schaumberger
- 1 Punkt:** Passecker, Schwarzmaier, Rauscher, Seyrl, Straub, Hauzenberger, R. Heumel, Pissenberger, Gruber, Reisinger, Chr. Pühringer, R. Innreiter, Steinkellner, Zwettler, E. Mascher, Prandstötter, Maurer
- 0,5 Punkte:** Prummer, Hinterleitner, Chr. Innreiter, Chr. Mascher
- 0 Punkte:** Lehner, Faltis, Herb. Schramböck

Hermann Knoll alleine an der Spitze

Auch in der 5. Runde der Mühlviertler Meisterschaft in St. Georgen/Gusen war der Gramastettner Hermann Knoll nicht zu stoppen. Diesmal mußte Toni Birklbauer die Überlegenheit des Titelverteidigers anerkennen. Martin Holzweber trennte sich von Christian Plencner in einer aufregenden Zeitnotpartie remis, so daß Hermann Knoll die Tabelle mit 5 Punkten alleine anführt. Abgesehen vom Sieg Harald Grafenhofers gegen Mag. Josef Löffler, setzten sich bei den übrigen Partien im Vorderfeld die stärkeren Spieler durch.

Die Ergebnisse der 5. Runde:

Hermann Knoll (Gramastetten)	– Toni Birklbauer (Freistadt)	1:0
Martin Holzweber (Wartberg)	– Christian Plencner (Steyregg)	1/2
Georg Stocker (Vorderweißenbach)	– Alois Pühringer (Freistadt)	1:0
Christian Höglinger (Kleinzell)	– Mag. Werner Innreiter (St. Georgen/Gusen)	1:0
Andreas Pirkelbauer (Freistadt)	– Siegfried Kubicka (Freistadt)	0:1
Günther Huber (St. Georgen/Gusen)	– Franz Punzenberger (St. Georgen/G.)	0:1
Mag. Josef Löffler (Haslach)	– Harald Grafenhofer (Voest)	0:1
Reinhold Haselgrübler (Steyregg)	– Stefan Wenzl (Steyregg)	1:0
Walter Bayer (Ottensheim)	– Mag. Gernot Reichart (Steyregg)	0:1
Mag. Josef Wegerer (Pregarten)	– Harald Höchtel (Ottensheim)	1:0
Dr. Wassif Nawar (Haslach)	– Manfred Grurl (St. Georgen/Gusen)	0:1
Peter Mayerhofer (Freistadt)	– Gerhard Moherndl (ASV Linz)	1:0
Hubert Kammerhuber (Wartberg)	– Günther Wakolbinger (Vorderweißenbach)	1/2
Albert Hildner (Sandl)	– Josef Farthofer (Wartberg)	0:1
Gerald Hametner (Steyregg)	– Kurt Kaluppa (Pregarten)	0:1
Ing. Wolfgang Gratt (Gramastetten)	– Manfred Tanzmeister (Freistadt)	1:0
DI Manfred Wosmik (Steyregg)	– Ing. Robert Hofmann (Münzbach)	0:1
Jürgen Ipsmiller (Wartberg)	– Markus Kagerer (Pregarten)	1:0
Dr. Robert Heumel (Gramastetten)	– Alois Mühleder (Gramastetten)	0:1
Anton Pleimer (Mühlthal)	– Gerhard Steidl (St. Georgen/Gusen)	1:0
Peter Adam (Urfahr)	– Manfred Rockenschaub (Gramastetten)	0:1
Markus Larndorfer (St. Georgen/Gusen)	– DI Günther Androsch (Ottensheim)	0:1
Heinz Kaltenberger (Freistadt)	– Johann Fürst (Freistadt)	1/2
Josef Nopp (Urfahr)	– Franz Adensam (Katsdorf)	1:0
Franz Zauner (Vorderweißenbach)	– Mag. Dietmar Umdasch (Steyregg)	0:1
Gottfried Nimmervoll (Vorderweißenb.)	– Ring Rudolf (Steyregg)	0:1
Robert Spitzl (Ottensheim)	– Werner Pineker (Unterweikersdorf)	1:0
Horst Baumgartner (Steyregg)	– Georg Hochmayr (Wartberg)	1/2
Peter Rahn (Münzbach)	– Horst Schramböck (Ottensheim)	1/2
Andreas Stallmann (Ottensheim)	– Markus Hetzmannseder (Haslach)	1:0

Hubert Scherrer (Haslach)	- Rudolf Knoll (Urfahr)	1:0
Karl Peterbauer (Freistadt)	- Christian Nimmervoll (Vorderweißenbach)	1:0
Dr. Helmut Zeindlinger (Rainbach)	- Prof. Friedrich Hruschka (Freistadt)	0:1
Slawomir Pomierny (Freistadt)	- Franz Wagner (Sandl)	0:1
Alfred Riepl (Sandl)	- Karl-Heinz Wufka (Steyregg)	1/2
Gerhard Schaumberger (Sandl)	- Hubert Stöglehner (Rainbach)	1:0
Karl Lechner (Steyregg)	- Rudolf Ameseder (Ottensheim)	0:1
Sabine Wachlhofer (St. Georgen/Gusen)	- Johannes Hackl (Ottensheim)	0:1
Josef Passecker (St. Georgen/Gusen)	- Günter Gruber (Katsdorf)	1:0
Alois Schwarzmaier (Haslach)	- Franz Steinkellner (Ottensheim)	1:0
Thomas Reisinger (Wartberg)	- Erwin Rauscher (ASV Linz)	1:0
Christian Pühringer (Kleinzell)	- Klaus Seyrl (St. Georgen/Gusen)	0:1
Rainer Innreiter (St. Georgen/G.)	- Günther Straub (Ottensheim)	1/2
Anton Hauzenberger (Kleinzell)	- Josef Zwettler (Wartberg)	1:0
Erwin Mascher (Vorderweißenbach)	- Roland Heumel (Gramastetten)	K 1:0
Peter Prandstötter (Pregarten)	- Erich Pissenberger (St. Georgen/Gusen)	1/2
Jürgen Maurer (Sandl)	- Christian Mascher (Vorderweißenbach)	0:1
Reinhard Hinterleitner (Katsdorf)	- Karl Prummer (Ottensheim)	1:0
Christian Innreiter (St. Georgen/G.)	- Jürgen Faltis (Freistadt)	1:0
Martin Lehner (Wartberg)	- Herbert Schramböck (Ottensheim)	1:0

Tabellenstand nach 5 Runden:

5 Punkte:	Knoll
4,5 Punkte:	Stocker, Höglinger, Holzweber
4 Punkte:	Birklbauer, Kubicka, Punzenberger, Plencner, Haselgrübler, Mag. Reichart, Mag. Wegerer, Grafenhofer
3,5 Punkte:	Mayerhofer, Grurl, Farthofer, Ing. Gratt, A. Pühringer, Mag. W. Innreiter, Ing. Hofmann, Kaluppa, Mühleder, Ipsmiller
3 Punkte:	Rockenschaub, Mag. Löffler, Wakolbinger, Pleimer, DI Androsch, Mag. Umdasch, Pirkelbauer, Nopp, Spitzl, Ring, Huber, Stallmann, Wenzl, Bayer, Höchtel, Dr. Nawar, Scherrer, Kammerhuber
2,5 Punkte:	Hametner, Prof. Hruschka, DI Wosmik, Fürst, Hochmayr, Kagerer, Rahn, Hildner, Moherndl, Tanzmeister, Wagner, Kaltenberger, Dr. Heumel, Steidl, Hackl, Baumgartner, H. Schramböck, Ameseder, Peterbauer, Schaumberger
2 Punkte:	Wufka, Adensam, Pineker, Passecker, Zauner, Schwarzmaier, G. Nimmervoll, Adam, Seyrl, Larndorfer, Hetzmannseder, Hauzenberger, Riepl, Reisinger, R. Knoll, Chr. Nimmervoll, E. Mascher
1,5 Punkte:	Stöglehner, Lechner, Dr. Zeindlinger, Straub, Pomierny, Wachlhofer, Pissenberger, R. Innreiter, Hinterleitner, Chr. Innreiter, Chr. Mascher, Prandstötter
1 Punkt:	Rauscher, R. Heumel, Gruber, Chr. Pühringer, Lehner, Steinkellner, Zwettler, Maurer
0,5 Punkt:	Prummer
0 Punkte:	Faltis, Herb. Schramböck

17

FERNSCHACHBERICHT MAI 1995

23. ÖFSM 1995/96:

Nagel 0 Thannhauser; Thannhauser 1 Doplmayr; Rothaler ½ Neuschmied und Häusler;
Neuschmied ½ Thannhauser; Polsterer ½ Walter; Walter und Robitsch ½ Doplmayr;
Doplmayr ½ Häusler; Wiesinger ½ Rothaler; Drozd ½ Nagel, Stadler und Häusler; Robitsch 1
Rothaler und ½ Drozd und Hirsch; Nagel 0 Robitsch; Häusler ½ Robitsch;

1. SEN-STA 1995/96:

Murlasits 1 Czech; Czech 1 Kirchshofer; Zinner 1 Mosser;

5. BLMM 1994/95:

Brett 1: Galavics (B) 1 Thannhauser (OÖ);

Brett 4: Lechenbauer (V) 1 Engel (ST); Thaler (K) 0 Robitsch (W);

Korrektur: Lechenbauer (V) 1 Robitsch (W);

Brett 5: Heinritz (V) 1 Radosztics (B); Berchtold (T) ½ Roth (NÖ);

Brett 7: Jarius (B) und Fuchs (T) 0 Kranzl (OÖ); Kranzl (OÖ) ½ Kornprat (K);

Brett 8: Mraz (W) 1 Doplmayr (OÖ); Babos (B) 0 Töffel (K); Töffel (K) 1

Weissensteiner (NÖ);

Brett 9: Fischer (W) 0 Bachofner (B);

Brett 10: Lemberger (NÖ) 1 Kallab (OÖ);

A/M/GT/8: Suster ½ Stagl; Rada 1 Stagl, Winkler 0 Rada;

A/M/16: Anreiter 1 Enne;

A/H/40: Pongrac 0 Brescak;

A/H/43: Pfaffenbichler 0 Patocka;

A/H/45: Hunger 0 Murlasits;

A/I/52: Brunner ½ Felber; Endstand: 1. J. Felber 3½; 2. Mag. R. Brunner 3;

3. H. Semeck 2½; 4. - 5. G. Krempl und W. Frieb ½;

A/I/56: Schorsch 0 Hämmerle und 1 Gruber;

A/I/57: Leitgeb 1 Gruber; Gruber 0 Forstik;

A/I/59: Sottovia 1 Baumgartner; Baumgartner ½ Krempl; Fugger ½ Baumgartner;

Köstenbauer 1. ZÜ Fugger;

A/I/60: Fatih und Prantl 0 Krempl; Fugger ½ Prantl; Pichler 1 Prantl (ZÜ); Alle 1 Fatih;

A/I/61: Skopetz ½ Krempl;

IFSM Ing. Max Aigmüller ist am 30. 4. 1995 nach langem und schweren Leiden verstorben. Die Österreichische Schachszene verliert mit ihm einen ihrer begeistertsten und verdientesten Spieler. Der pensionierte Chemiker, welcher am 6.5.1995 66 Jahre alt geworden wäre, widmete sich vor allem dem Fernschach, wo er es zu großen Erfolgen brachte. 1988 erhielt er den Titel „Österreichischer Fernschachmeister“, 1993 von der ICCF den Titel „Internationaler Fernschachmeister“;

Auch als Turnierleiter und Trainer war Ing. Max Aigmüller erfolgreich tätig. Viele Jahre leitete er den Schachdidaktikkurs an der Universität Salzburg. Kurz vor seinem Tod durfte er noch erfahren, daß er bei der Fernschach-Europameisterschaft nicht mehr einzuholen ist. Der Europameistertitel war sein großes Ziel; ein weiteres, nämlich erster österreichischer Fernschach-Großmeister zu werden, durfte er leider nicht mehr erleben.

Den österreichischen Schachspielern wird Ing. Max Aigmüller immer in guter Erinnerung bleiben. (Nachruf von Werner Häusler)

ELO-Wertung:

Um eine lückenlose Erfassung aller Ergebnisse zu sichern und Fehler möglichst auszuschließen, ersuche ich alle Fernschachspieler, die Auflistung ihrer Ergebnisse vom Juli 1994 bis Ende Juni 1995 bis spätestens 15. Juli 1995 an mich zu senden. Die neue Liste wird mit 1. August erstellt sein und kann bei obiger Adresse bezogen werden. Ebenso wird bis dahin die internationale Liste zur Verfügung stehen.

BEITRÄGE ZUR ÖSTERREICHISCHEN FERNSCHACHGESCHICHTE:

Da mir persönlich sehr wenig über die österreichische Fernschachgeschichte bekannt ist und meine Zeit für Forschungen in diese Richtung sehr beschränkt ist, ersuche ich alle Fernschachfreunde, welche Zugnag zu Quellen oder anderen Berichten haben, mir diese in Ablichtung zur Verfügung zu stellen. ich beabsichtige vorerst eine Datensammlung anzulegen. Vor allem über die Zeit vor 1945 habe ich bisher wenig Unterlagen. ich bin für jeden Beitrag und jede Zusendung dankbar!

Dr. H. Nagel - Dr. F. Thannhauser
23. ÖFSM 1995/96

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.f4 e5 7.Sf3 Sbd7 8.a4 Le7 9.Ld3 o-o
10.o-o exf4 11.Lxf4 Db6+ 12.Kh1 Dxb2 13.De1 Db6 14.Sd5 Sxd5 15.exd5 Dd8 16.c4 Sc5
17.Lc2 Lg4 18.Dg3 Lh5 19.Tae1 Lg6 20.Lxg6 fxd6 21.Te3 Sxa4 22.Tfe1 Tf7 23.Te6 Sc5
24.Txd6 Df8!
0-1

Staatsliga A – Auslosung und Termine

Die Staatsliga A-Vereine haben beschlossen, immer an einem gemeinsamen Austragungsort an nur mehr vier Wochenenden im Jahr zu spielen. Die regionale Aufteilung der Runden steht schon fest, aber über die genauen Austragungsorte müssen sich die betreffenden Vereine erst einigen.

Termine 1995/96

1./2. Rd.:	21./22. 10. 1995	OÖ
3.-5. Rd.:	8.-10. 12. 1995	V,S
6.-8. Rd.:	19.-21. 1. 1996	St,K
9.-11. Rd.:	1.-3. 3. 1996	W,NÖ

Auslosung 1995/96

(Paarungen nach Standard-Schema)

1. ESV Austria Graz
2. Merkur Vers. Graz
3. SC Traun »1967«
4. SK Voest Linz
5. SK Hohenems »1926«
6. SC Fischer Wien
7. SC Margareten Winterthur
8. Austria Collegialität Wien
9. SG ASK/KSV Klagenfurt
10. Sparkasse Fürstenfeld
11. Wr. Neustadt
12. Inter Schwegges Salzburg

19

"SCHACH AUF 100 BRETTERN"

Bezirks-Vergleichskampf Vöcklabruck - Gmunden

Zu einem großen Erfolg wurde das vom SV Vöcklabruck am 6. Mai veranstaltete Schachspektakel auf dem Vöcklabrucker Stadtplatz.

In der Fußgeherzone trugen bei herrlichem Wetter je 100 Spieler aus den Bezirken Vöcklabruck und Gmunden doppelrundige Schnellschachpartien mit 30 Minuten Bedenkzeit aus. Den zahlreichen Zuschauern wurde einiges geboten: interessante Partien, Anzeige des aktuellen Spielstands auf 2 Fernsehgeräten, Präsentation von Schachcomputern durch die Firma Mattes aus Wien, Simultanpartien von Klaus Hofmair und Heinrich Rolletschek, Musikuntermalung und nicht zuletzt eine hervorragende Moderation durch Andreas Krautschneider (sehr zu empfehlen für alle, die ähnliches vorhaben).

Für das kleine Chaos am Beginn bitten wir die Betroffenen um Verständnis. 200 Leute, deren Meldungen oft noch in letzter Minute geändert wurden, an den Brettern zu plazieren, war leider doch nicht so einfach wie gewünscht. Einige Fehlmeldungen haben es uns auch nicht gerade leichter gemacht. Als aber die Partien gestartet werden konnten, waren alle mit Eifer an der Arbeit. Die gute Atmosphäre unter den Spielern übertrug sich auch auf das Publikum.

Der eigentliche Zweck der Veranstaltung, nämlich zu zeigen, daß Schach durchaus auch lebendiger Sport unter lebenslustigen Leuten sein kann, ist mehr als erreicht worden. Zur Imageverbesserung des Schachsports ist einiges beigetragen worden und es ist zu erwarten, daß die teilnehmenden Vereine durch diese Werbung neue Mitglieder gewinnen können. Info-Material zu den Schachvereinen der Bezirke Vöcklabruck und Gmunden ist bei Roland Deixler, Hainprechtling 22, 4690 Schwanenstadt, erhältlich.

Das Endergebnis betrug 141,5 : 58,5 für Vöcklabruck, wobei aber der ersatzgeschwächt angetretene Bezirk Gmunden deutlich unter seinem Wert geschlagen wurde. Nachstehend die ersten 20 Bretter:

1	HOFMAIR	Klaus	Attnang-Puchheim	2255	1 : 1	ROLLETSCHKE	Heinrich	Gmunden	2297
2	TKACZUK	Rainer	Attnang-Puchheim	2200	1½ : ½	KNOLL	Hermann	Gmunden	2150
3	ENNSBERGER	Ulrich	Askö Vöcklabruck	2167	2 : 0	COCALIC	Ferid	Gmunden	2102
4	ZOISTER	Stefan	Frankenburg	2154	2 : 0	HOLZBAUER	Johann	Bad Ischl	2075
5	GNEISS	Karl	SV Vöcklabruck	2133	1 : 1	MITTERMAYR	Gerhard	Gmunden	2039
6	PLÖTZENEDER	Friedrich	SV Vöcklabruck	2064	1 : 1	DEGENEVE	Wolfgang	Bad Ischl	2010
7	WIMMER	Johann	Frankenburg	2040	1½ : ½	KNIESEL	Siegfried	Gmunden	1996
8	BILJESKO	Stipo	Frankenburg	2013	2 : 0	SCHNEIDER	Martin	Gmunden	1987
9	MITTENDORFER	Josef	SV Vöcklabruck	1993	0 : 2	FRITSCH	Otto-Robert	Gmunden	1977
10	STIRN	Martin	Attnang-Puchheim	1990	2 : 0	KRANABETTER	Anton	Gmunden	1938
11	NAVRATIL	Robert	SV Vöcklabruck	1982	2 : 0	GRUBER	Gernot	Scharnstein	1914
12	KILGUS	Georg	SV Vöcklabruck	1957	1 : 1	DICKINGER	Max	Gmunden	1889
13	ZOISTER	Franz	Frankenburg	1918	1 : 1	KARNER	Christoph	Gmunden	1887
14	NUSSBAUMER	Josef	SV Vöcklabruck	1916	2 : 0	SCHÖGL	Alois	Gmunden	1841
15	MÜHLEITNER	Hermann	Schwanenstadt	1914	1½ : ½	WINTERAUER	Franz	Bad Goisern	1805
16	HUBER	Christof	Attnang-Puchheim	1864	2 : 0	ZEMLICKA	Hermann	Gmunden	1778
17	BERNHARD	Wolfgang	Askö Vöcklabruck	1848	½ : 1½	SCHWABENEDER	Günter	Vorchdorf	1768
18	STEINHUBER	Anton	Frankenburg	1845	1 : 1	TIEFENTHALER	Bernhard	Vorchdorf	1734
19	GADERMAIR	Georg	Frankenburg	1832	1 : 1	CHULIS	Alexander	Gmunden	1715
20	MAYR	Harald	Frankenburg	1808	1 : 1	PRZYBYLO	Paul	Vorchdorf	1715

Leider ist dieser Bericht erst jetzt eingelangt, daher konnte er vorher nicht gebracht werden. (Anm. d. Red.)

"SCHACH AUF 100 BRETTERN"

Bezirks-Vergleichskampf Vöcklabruck - Gmunden

Ein kleiner Trost für die Gmündner: den ausgelosten Hauptpreis, eine Italien-Reise, konnte mit Franz Binder aus Bad Ischl einer der ihren mit nach Hause nehmen.

Als Vertreter des Landesverbands waren Alfred Tkaczuk und Mag. Ernst Gugenberger anwesend. Die ebenfalls eingeladene Irmi Stubenvoll mußte aufgrund eines erlittenen Unfalls kurzfristig absagen - wir wünschen auf diesem Wege gute Besserung. Etwas verärgert waren wir über die Trägheit des Landesverbands, denn trotz vieler Bitten fand sich kein anderer Funktionär bereit, einzuspringen und die für das Match benötigten Verbandsgarnituren mitzubringen. SV-Vöcklabruck-Obmann Josef Nußbaumer setzte sich daraufhin am Freitag um 1 Uhr nachts (!) ins Auto und holte die Garnituren in St.Georgen/Gusen ab - an diesem Engagement können sich andere ein Vorbild nehmen...

Viel Lob erhielt Franz Mitzka, der Organisator der Veranstaltung, ohne dessen unermüdlichem Einsatz die Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Der ebenfalls anwesende IM Egon Brestian zeigte sich begeistert und beteiligte sich spontan an der abschließenden Siegerehrung, was uns natürlich sehr gefreut hat.

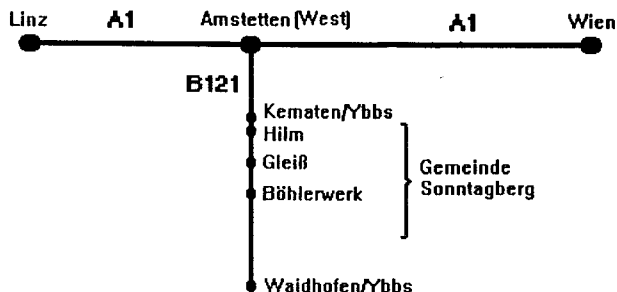
Unser Schachfreund Walter Füreder sen. hat zahlreiche Bilder von den diversen "Duellen" geschossen. Interessierte wenden sich bitte an Foto Füreder in Attnang-Puchheim (Tel. 07674/2417 bzw. privat 07672/29368).

Wir danken allen teilnehmenden Vereinen und den vielen Helfern.



Denksportler in der Öffentlichkeit - für viele noch ein ungewohnter Anblick...
Foto: Füreder

SONNTAGBERGER BLITZSCHACHTAGE



Samstag, 9. September 1995: ER-und-SIE-BLITZTURNIER

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Austragungsmodus: Rundenturnier

(Wertung: 1. Punkte, 2. Mannschaftspunkte,
3. Punkte der Damen)

Preise: Sachpreise

Sonntag, 10. September 1995: offenes BLITZTURNIER

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Austragungsmodus: Schweizer System oder Rundenturnier

Preise: 1. Platz..... 1000 öS

2. Platz..... 500 öS

3. Platz..... 300 öS

Sachpreise für: • die beste Dame

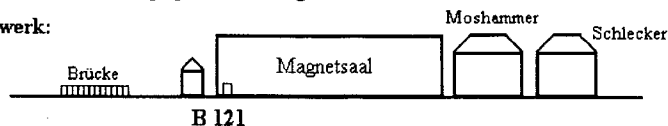
• den besten Schüler (ab 1977 und ab 1979)

• den besten Jugendlichen (ab 1975)

• den besten Senior (männlich ab 1935, weiblich ab 1940)

Spielort: Volksheim gegenüber Magnetsaal der Böhler-Ybbstalwerke

Böhlerwerk:



Nenn gelder: kein Nenn geld beim Er-und-Sie-Blitzturnier

50 öS für Erwachsene

30 öS für Jugendliche und Schüler

Quartiere: Privatpension Richard Prieler, Sonntagberg, Nr. 21 (Tel. 07448/2577)
(145 öS für Übernachtung und Frühstück)

Fremdenverkehrsverband Waidhofen/Ybbs (Tel. 07442/511-165)

Auskünfte und Anmeldungen: Sonja A. Hohendanner, Waidhofnerstraße 3,
3331 Hilm, Telefon: 07448/2169 (oder 3943)

Anmeldungen sind bis vor Turnierbeginn möglich!

FRANKENBURGER

JUGEND- UND BLITZTURNIER

(ΦRANKENBYPTΓEP ΘYTENA- YNA BAITZTYPIEP)

WAS : Ein Jugendturnier der Schülerliga Süd
und Blitzschachturnier

WANN : Am 11. Juni 1995, Nerrnungsschluß 9.00 Uhr

WO : In der Mehrzweckhalle FRANKENBURG a. H.

WIE : **Jugendturnier** : 5 Runden Schweizer System 20min
Blitzturnier : Bedenkzeit 5 min

Jugendturnier:

U14 1. Preis Pokal
U12 1. Preis Pokal
Mädchen 1. Preis Pokal
und jede Menge Sachpreise

Blitzturnier:

1. Preis Pokal + öS 1.000,00
2. Preis Pokal + öS 500,00
3. Preis Pokal + öS 300,00
ELO- Kategoriepreise
Sach- und Sonderpreise

Nennngeld : Jugendturnier: öS 20,00 (inkl. MWSt.)
Blitzturnier : öS 60,00 (inkl. MWSt.)

- Nennngeldbefreit** :
1. Dalgerer Huschi, wenn es ihm gelingt bei einer Partie 3 min nichts zu reden.
 2. derjenige Vöcklamarkter der sich als Erster nach 22 Jahren Frankfurter Blitzturniere beteiligt.
 3. derjenige Vöcklabrucker, der am frühesten am Turnierort ist.

Über Anmeldung oder mögliche unerwünschte Anfragen informieren Sie Georg Gadermair (Tel. 07683/7426), Johann Wimmer (Tel. 07683/7327) oder Stefan Zoister (Tel. 07683/8662).

Wer mitspielen will, nimmt eine Garnitur und Uhr mit !!!



EINLADUNG ZUM

AMPFLWANGER SCHNELLSCHACHTURNIER mit Familienfest

Einmalige Gelegenheit Familie & Schach miteinander zu verbinden. Machen Sie mit Ihrer Familie einen Ausflug nach Ampflwang!

WANN: Samstag, 01. Juli 1995, 14.00 Uhr

WO: Neuerbautes Vereinsheim im Hausruckstadion Ampflwang

Programm Schach:

7 Runden Schweizer-System, 20
Min. Bedenkzeit.

Nenngeld: S 70.-
Jugendl. bis 18: S 50.-

Preise: 50 % des Nenngeldes,
Pokale & Sachpreise

Programm für die Familie:

Familien & Kinderspielfest

Hubschrauberrundflüge

Grillparty

ca. 19.00 Uhr: Seniorenfußballspiel
und für alle die es noch länger
aushalten anschließend großes Som-
mernachtsfest!!!

Für je zwei Spielereinesvereinessindeineschachgarniturunduhrmitzubringen!!!!

INFORMATION: Manfred Doppler Tel. 07675/3040

Allgemeiner Schachverein Peuerbach

Ausschreibung

1. Stadt-Peuerbach-Open

Aktivschachturnier 1995

Sonntag, 2. Juli 1995

Ehrenschutz Bürgermeister August Falkner

- Spielort:** Pfarrheim,
4722 Peuerbach, Georg-von-Peuerbach-Straße 19
- Beginn:** ca. 09.00 Uhr
- Nennungsschluß:** ca. 08.40 Uhr
- Austragungsart:** 7 Runden Schweizer-System
Bedenkzeit 20 Minuten, kein Schreibzwang
- Regeln:** O.Ö. Tuwo / Fide-Regeln für Aktivschach
- Nennungen:** Mit Angabe der Geburtsdaten und ELO-Punkte
schriftlich oder telefonisch an
Herbert Wohlfahrt, Stefan-Fadinger-Straße 4,
4722 Peuerbach, Tel. 07276 / 2236 oder 2230
- Nenngeld:** S 120,- für Erwachsene;
S 60,- für Jugendliche (bis Jahrgang 1977)
- Preise:**
- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Platz | S 5.000,- |
| 2. Platz | S 2.500,- |
| 3. Platz | S 1.500,- |
| 1. Jugendlicher U20 | S 1.000,- |
| 1. Jugendlicher U18 | S 1.000,- |
| 1. Jugendlicher U16 | S 1.000,- |
| 1. Jugendlicher U14 | S 1.000,- |
| Bester bis ELO 1900..... | S 1.000,- |
| Bester bis ELO 1700..... | S 1.000,- |
| Bester Senior (bis Jahrgang 1935) ... | S 1.000,- |
| Zahlreiche Sachpreise. | |
- Spielberechtigt:** Alle interessierten Schachspielerinnen und Schachspieler
- Spielmaterial:** Für 2 Spieler sind eine komplette Schachgarnitur und eine Schachuhr mitzubringen.
- Rauchverbot im Turniersaal.**
- Turnierleiter:** Thomas Brachtl

U S V
Herrnbaumgarten



Schachgruppe
Herrnbaumgarten

Einladung

zur

2. Kellerolympiade von Herrnbaumgarten

im Rahmen des Schindergassenfestes 1995

Ehrenchutz: Helmut Schwalm - Bürgermeister
 Hanke Fritz - Obman des USV
 Dr. Walter Vejchoda - Präsident des VdKO

Turnierleiter: Ing. Wolfgang Grabenweger - Vizepräsident

Modus: Vierermannschaften 7 Runden zu 2 x 7 Minuten/Partie

Startgeld: S 40,- pro Mannschaft

Beginn: Samstag, den 10. Juni 1995, 15:30h

Anmeldeschluß: 15:15h

Liebe Schachfreunde!

Wegen des großen Erfolges der 1. Kellerolympiade im Vorjahr, dürfen wir euch auch heuer wieder während der Zeit unseres Schindergassenfestes zu uns nach Herrnbaumgarten bitten, zur 2. Herrnbaumgartner Kellerolympiade. Wieder war Familie Umscheid so liebenswürdig uns für unser Turnier ihr Heurigenlokal, gleich am Hauptplatz von Herrnbaumgarten gelegen, anzubieten, und wird uns sicher wieder mit ihrer Gastfreundschaft verwöhnen.

Als Preise stehen wieder hinreichend Kandioller-Weine zur Verfügung, wofür ich mich bei der Familie unserer Schachfreunde Wolfgang und Stefan bedanken darf.

Auf ein Wiedersehen bei uns in Herrnbaumgarten freuen wir uns jetzt schon.

Für den Veranstalter
Gerhard Überall, Organisator

TERMINKALENDER

Termine 1995

- 1.-11.6. Schloß Turnier Kitzbühel/Tirol.
- 2.-5.6. Neuchatel/Schweiz, McDonald's Open, Info: Hr. Dubois Tel: 038/411132.
- 2.-7.6. Staatsmeisterschaften U-10 bis U-14, Werfen, Hotel Post
- 3./4.6. Mannschaftsschnellturnier Leutasch, Info: Hr. Neuraüter Tel: 05214/64 42 (Schachsport Nr. 20)
- 3.-24.6. Urlaubsschachreise nach Griechenland mit dem Schachklub Hörsching, Infotelefon: Hr. Moser 07229/22 87-11 (Schachsport Nr. 18)
- 5.6. Kurzturnier Leibnitz, 9 Rd., 20 Min., 10 Uhr, Sparkassensaal.
- 8.-16.6. GM-Turnier, Kat. 10, Ptuj
- 9.-17.6. IM Turnier, Siemens Forum
- 10.-11.6. Aktivschach-Open, 9 Rd. CH-System, Brot & Spiele, Info: Hr. Fahrner Tel: 0316/42 32 05.
- 10.6.-16.6. Offenes Turnier um die Rittener Erdpyramide, 7 Rd. CH-System, Anmeldung Hotel Post-Viktoria, Dorf 1, 39059 Oberbozen.
- 10.6. Kellerolympiade Herrbaumgarten, Blitz-Vierermannschaften, 15Uhr.
- 10.6. Sommercup, 15.00 Uhr
- 10.6. Abschlußblitzturnier der Mvtl. Meisterschaft + Siegerehrung, Pfarrheim St. Georgen/Gusen, 13 Uhr (Schachsport Nr. 20)
- 11.6. Frankfurter Jugend- und Blitzturnier, Mehrzweckhalle, 9 Uhr.
- 15.6. Ebensee Fronleichnamturnier, Rathausaal, 14 Uhr, Info: Mag. Neuböck Tel: 07612/70331 (Schachsport Nr. 26).
- 15.6. Nordland Blitzmeisterschaft, Info: Herbert Zeiler Tel: 02857/22 25 (Schachsport Nr. 30)
- 15.-17.6. Int. Schachtage Hockenheim, Schnellschach-Open, 15.6.: Vierer-Team Blitzturnier, Info: Dieter Auer, Tel: 0049/6205/6837, Fax: 17 079
- 15.-18.6. Melktal Open, St. Leonhard/Forst, 5 Rd. CH-System, Info: Hr. Reisner, Tel: 02756/22 47 (Schachsport Nr. 24).
- 16.-18.6. Euregio Chess Trophy, Neumarkt am Wallersee, Open + Blitzturnier + Schnellschach + Lebend Schach + Schach & Kunst, Auskünfte und Anmeldung Martin Egger, Tel: 06216/74 36. (Schachsport Nr. 28).
- 17.-25.6. Arosa Damen Schachturnier, Club Hotel Altein Arosa, (Gesamtpreis incl. Verpflegung und Unterkunft sFr. 825,-) schriftliche Meldungen bis 1. Mai 95, Roland Harth Belmontstraße 9, CH 7000 Chur. (Schachsport Nr. 12)
- 18.6. Oberösterreich Masters, Steyregg
- 20.6. Vöcklabrunner Blitzcup, 19.30 Uhr.
- 24.6.-2.7. Intern. Schachopen Wulkaprodersdorf, Voranmeldung und Info: Johann Glavanich Tel: 02687/62 394 oder 0222/25 01 49 78 (Schachsport Nr. 20)
- 24./25.6. Sommercup Finale
- 30.6.-8.7. Casino Open Velden, Info: Kurverwaltung Velden, Tel: 04274/2103 oder FAX: 04274/51 078.
- 1.7. Amflwanger Schnellschachturnier, 14 Uhr, Hausruckstadion, Info: Manfred Doppler, Tel: 07675/30 40.
- 1.-9.7. Open Prag, 9 Rd. CH-System, Info: Hr. Steimar Tel.+Fax: 0042/2/4011208.
- 1.-12.7. First Saturday Chess, IM Kat. II bis IV, Damen-Turnier, Kat. II, Info: Hr. Nagy Laszlo, Tel.+FAX: (361) 263-2859, Budapest.
- 1.7. 10 Jahre Bad Schallerbacher Schachklub, Mannschaftskampf Funktionäre gegen Schallerbacher Auswahl

- 8.-16.7. St. Veit, Jaques Lemans Open, Info: Fritz Knapp 04212/4407-73 (Schachsport Nr. 24).
- 8.-16.7. Open Oberwart, Info: Werner Stubenvoll, Tel: 0732/24 55 42 oder Manfred Preininger Tel: 03352/28 66 oder 89 40. (Schachsport Nr. 26)
- 9.7. Schnellschachturnier, 20 Min. St. Valentin, 8.30 Nennungsschluß, Info und Anmeldung: 07225/87 67 ab 18 Uhr, Hr. Heimberger.
- 17.-23.7. Tullner Schachtage, Info: Hr. Krückl, Tel: 02273/75 42.
- 18.7. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr
- 24.7.-4.8. Schachfestival Biel, 11 Runden, Kongreßhaus, Auskunft: Verkehrsbüro, CH 2501 Biel oder Int. Schachfestival, Postfach 105, CH 2557 Studen.
- 28.7.-5.8. Budweis Open, Info: Jaromir Vavra, Tel+FAX: 0042/38 52 974.
- 29./30.7. Staatsmeisterschaften im Schnellschach, Schloßberg Graz, Fr. Wagner, Tel+Fax: 0316/83 06 83.
- 7.-13.8. Int. Jugendturnier Mureck, Steiermark, (U-10 bis U-20), Tel: 0316/8773618.
- 11.-15.8. Amstetten Open, 5 Rd., Info: Hr. Teufl, Tel: 07472/65 903.
- 12.-19.8. Open Finkenstein, 9 Rd. CH-System, Info: Hr. Gallob Josef, Tel: 04257/25 87 oder 28 75 Fax: 04257/25 87-4.
- 14.8. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr
- 18.8.-2.9. Geschlossene Herren-Staatsmeisterschaft in Voitsberg
- 20.-27.8. Open Feffernitz, Info und Anmeldung: Hr. Oberberger, Tel: 04245/41 39.
- 25.8.-3.9. Balatonbereny, Info: Hr. Obran Tel: 33 04 33 oder 0663/07 80 83 (Schachsport Nr. 25)
- 26.8.-3.9. Open Wattens, Mehrzweckhalle, 17 Uhr, Info und Anmeldung : Hr. Rudolf Hechenleitner Tel: 05224/53827
- 27.8. Volksbank Schnellschach Turnier, Babenbergerhof, Ybbs, 20 Min., 8.30 Uhr, Info: Hr. Steiner, Tel: 07412/54 642.
- 28.8.-3.9. Raika Horn Open, 7 Rd., Info: Wilfried Kargl, Tel: 02912/403.
- 29.8.-4.9. Junioren WM in Halle/D
- 2.-10.9. Open Werfen, Info: Gerhard Herndl 06245/86 620 oder FAX 06245/89 51 68 (Schachsport Nr. 25)
- 9.-17.9. Karl Wagner Gedenkturnier, Arbeiterkammer, Graz, 11 Uhr, Info: Gertrude Wagner Tel: 0316/83 06 83, (Schachsport Nr. 31)..
- 9.9. Er & Sie Blitzturnier, Volksheim, Sonntagberg, Info: Sonja Hohendanner, Tel: 07448/21 69 oder 39 43.
- 10.9. Offenes Blitzturnier, Blitzturnier, Böhlerwerke, 14 Uhr, Info: Hohendanner
- 10.9. Trauner Stadtmeisterschaft, VH St. Martin, schriftliche Anmeldung bis 9.9. bei: Günther Schenkenfelder, Kreuzstraße 5a, 4050 Traun. (Schachsport Nr. 26)
- 19.9. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr
- 22.-24.9. Europacup-Achtelfinale, Linz, Ramada-Hotel.
- 30.9.-1.10. Damen-Dreiländerkampf, Tschechien, NÖ, Wien
- 4.10. Senioren LM, 20 Minuten, Keferfeld
- 17.10. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr
- 21./22.10. Staatsliga A-Runde Oberösterreich
- 26.10. Jugend LM, 20 Minuten, Keferfeld
- 26.10.-5.11. Ernst Grünfeld Gedenkturnier, Wiener Open, Rudolfsheim, 1150 Wien.
- 30.10.-7.11. Casino Open Baden, Info: Hr. Myslik, Tel: 0222/523 97 00, FAX: 523 97 09 (Schachsport Nr. 26)
- 21.11. Vöcklabrucker Blitzcup, 19.30 Uhr.
- 8.-10.12. Staatsliga A-Runde Hohenems
- 8.12. Jugend Blitz LM, Keferfeld